



Anlage zum

Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle

Reg.-Nr. 0790 - CPD – BE.010.01.M - 11

Hiermit wird bestätigt, dass

das Bauprodukt

Werkmauermörtel

hergestellt durch den Hersteller

Zementwerk Berlin GmbH & Co. KG

im Herstellwerk

Köpenicker Chaussee 9 - 10
10317 Berlin

auf freiwilliger Grundlage einer regelmäßigen Kontrolle der Konformität des oben genannten Bauproduktes durch Materialprüfungen seitens einer neutralen Stelle unterliegt.

Der Hersteller ist somit berechtigt, das Bauprodukt zusätzlich mit dem freiwilligen Gütezeichen des BÜV M zu versehen.

Berlin, den 3. September 2010




Dipl.-Ing. Kieslich
Leiter der Zertifizierungsstelle



Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle

Reg.-Nr.: 0790 - CPD - BE.010.01.M - 11

Entsprechend der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte –89/106/EWG- (Bauproduktenrichtlinie – CPD), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 22. Juli 1993 – 93/68/EWG -, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz – BauPG vom 28. April 1998, wird hiermit

bestätigt, dass das Bauprodukt **Werkmauermörtel**
hergestellt durch den Hersteller **Zementwerk Berlin GmbH & Co. KG**
im Herstellwerk **Köpenicker Chaussee 9 - 10**
10317 Berlin

einer werkseigenen Produktionskontrolle durch den Hersteller unterzogen wurde und dass die anerkannte Stelle eine Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle und eine laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt hat.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften des Anhangs ZA der Norm

EN 998-2 : 2010

die die Bescheinigung der Konformität und die Leistungseigenschaften des Produkts betreffen, angewendet wurden.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 21.05.2005 ausgestellt und gilt solange, wie sich die Festlegungen in der oben angeführten harmonisierten Norm nicht ändern und die Herstellbedingungen im Werk oder in der werkseigenen Produktionskontrolle sich nicht wesentlich verändert haben.

Berlin, den 3. September 2010




Dipl.-Ing. Kieslich
Leiter der Zertifizierungsstelle